FACHDIENST	MITTEILUNGSVORLAGE
Fachdienst Stadt- u. Landschaftsplanung	

Geschäftszeichen	Datum	MV/2016/086
2-61/Ho	14.10.2016	MV/2010/000

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Planungsausschuss	1	01.11.2016		

Eilentscheidung durch den Bürgermeister

Inhalt der Mitteilung:

1.) Auftragsvergabe Bohrarbeiten und Drucksondierungen

Seit Januar 2016 wird die Neugestaltung der Ostpromenade des Schulauer Hafens in Wedel geplant. Die Neugestaltung beinhaltet neben der Freianlage die Schaffung von Zugangsmöglichkeiten, die Umgestaltung des Hafenmeisterhauses und die Sanierung der Hochwasserschutzwand.

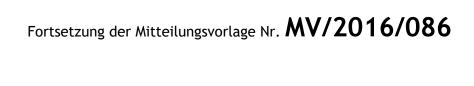
Inzwischen ist die Vorplanung abgeschlossen worden. Für die weitere Planung sind Bohrarbeiten und Drucksondierungen erforderlich.

Bei den zu vergebenen Leistungen handelt es sich um Arbeiten, die für das schon beauftragte Geotechnische Gutachten (erforderliche Baugrund- und Gründungsempfehlung) benötigt werden.

Eine freihändige Vergabe nach Preisumfrage wurde durchgeführt. Es wurden mit Schreiben vom 19.09.2016 fünf Unternehmen durch die Stadt Wedel zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Von vier Unternehmen wurde fristgerecht ein Angebot abgegeben und von unserem Projektsteuerer geprüft.

Nach rechnerischer Prüfung wurde das wirtschaftlichste Angebot mit 9.515,00 € netto, 11.322,85 € brutto von der Firma Knut Rösch, Baugrunduntersuchungen abgegeben. Die Kosten werden aus dem Treuhandvermögen gezahlt und belasten nicht den städtischen Haushalt.

Wegen des Auftragsvolumens ist für eine Beauftragung der Beschlusses der Planungsausschuss zuständig. Eine Beschlussfassung durch den nächsten Ausschuss am 01.11.2016 konnte aus zeitlichen Gründen nicht abgewartet werden. Der schon beauftragte geotechnische Gutachten ist auf diese Ergebnisse angewiesen und wird für den anstehenden Z-Bau- Antrag dringend benötigt. Deshalb war eine Eilentscheidung des Bgm erforderlich, die am 13.10.2016. Die Ratsmitglieder sind am 13.10.2016 von diesem Eilantrag im Vorwege schon unterrichtet worden.



Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Fortsetzung der Mitteilungsvorlage Nr. MV/2016/086